

# Trotz Verbot: Mieter füttern Wildtiere mit Brot, Eiern und Hundefutter

Ärger um Essensabfälle auf dem Rasen vor einem Fallersleber Mehrfamilienhaus – „Das ist falsch verstandene Tierliebe“ – Bußgelder von bis zu 5.000 Euro möglich

VON CHRISTIAN OPEL

**Fallersleben.** Die „Tafel“ auf dem Rasen vor dem Haus ist immer reich gedeckt: Weißbrot, Graubrot, Salatstrunken, auch mal halbe Eier oder fleischige Brocken, die an Katzen- oder Hundefutter erinnern. Dementsprechend sind immer viele „Gäste“ da. Das Dach des Mehrfamilienhauses an der Mozartstraße in Fallersleben ist stellenweise weiß vom Taubenkot. Auch Kaninchen fressen von den Lebensmitteln, die dort offenbar von Mietern vor dem Haus ausgebracht werden. Das dokumentieren Fotos eines Bewohners, der eigener Aussage zufolge schon mehrmals vergeblich versuchte, seine Nachbar-

schaft davon abzubringen. „Seit eineinhalb Jahren geht das so. Das ist falsch verstandene Tierliebe – das Füttern von Wildtieren ist nicht umsonst verboten“, sagt Gerhard Börner. „Ich will endlich, dass das aufhört.“

Gemeint ist Paragraf Zehn der Verordnung über die öffentliche Sicherheit der Stadt Wolfsburg: Fütterungsverbot für wild lebende Tiere im Stadtgebiet, insbesondere für Tauben, Wildschweine, Enten, Wildgänse und Kaninchen. Das Füttern ist nicht ohne Grund untersagt, denn Lebensmittel wie Weißbrot verderben im Freien schnell, erklärt Vize-Vorsitzender Volker Lewanowski vom Wolfsburger Nabu. Die Winterfütterung von Vögeln mit Vogelfutter an geeigneten Plätzen gehe in Ordnung, doch auf den besagten Essensresten könnten sich Schimmel oder Bakterien bilden, was die Tiere krank machen oder sogar zu deren Tod führen könne. „Weißbrot schimmelt sehr schnell und ist dann giftig.“ Nicht nur Wildtiere, sondern auch beispielsweise Hauskatzen oder Hunde könnten angelockt werden und durch ungeeignetes oder verdorbenes Futter Schaden erleiden. Am Ende könne nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern möglicherweise sogar eine Straftat bestehen. „Es läuft auf Tier-



Eier und Tierfutter: Dokumentierte Verstöße gegen das Fütterungsverbot von Wildtieren.

FOTO: PRIVAT

quälerei oder den Tod der Tiere hinaus.“

Schlimmstenfalls können durch das Essen Ratten angelockt werden. Für Börner sind die Vögel schon Ärger genug. „Wir haben hier eine Tauben- und Spatzenpopulation, die immer größer wird. Die Tiere warten nur darauf, dass neues Futter ausgebracht wird.“ Tatsächlich lauern beim Besuch der WAZ auffällig viele Tauben auf dem Dach. Die machen jede Menge Dreck, sagt Börner. „Der Vogelkot und die Federn, die auf dem Balkon landen, bergen auch gesundheitliche Gefahren.“ Er habe sich mehrmals an Volkswagen Immobilien und Ordnungsamt gewandt. Doch das Füttern gehe weiter. Die zuständige Wohnungsgesellschaft Volkswagen Immobilien (VWI) habe zwar schon Maßnahmen gegen die Tauben getroffen. Das koste aber unter dem Strich alle Mieter Geld, nur weil jemand gegen die Hausordnung verstoße – und die Vögel kämen trotzdem wieder.

VWI bestätigt, die Dachrinnen seien im vergangenen Jahr mit Spikes versehen worden, um die Tauben von der Landung abzuhalten und zu vergrämen. „Im nächsten Schritt wird nun Kontakt mit den genannten Mietparteien aufgenommen und der zuständige Hauswart wird das betroffene Gebiet verstärkt kontrollieren“, so ein Sprecher. „Natürlich ist es auch in unserem Sinne, dass die Außenanlagen unserer Wohnungsbestände sauber bleiben, weshalb wir uns mit einem Lösungsvorschlag

wieder bei Herrn Börner melden werden.“ Dieser habe am Montag eine ausführliche Stellungnahme vom Kundenservice erhalten.

Und das Ordnungsamt? Die Verwaltung der Stadt erklärt, dass sie in der Regel durch Bürgerbeschwerden Kenntnis von Verstößen gegen das Fütterungsverbot erhalte. Diese würden häufiger in der Nähe von Teichen oder Waldrändern angezeigt. Im Fall von Wasservögeln warnt der Nabu vor einer Überdüngung des Gewässers durch Brotreste und Exkrementen der Tiere, was zu Algenwachstum

führen könne. Was die damit verbundene Sauerstoffzehrung anrichten kann, erlebte Wolfsburg schon häufiger bei Fischsterben in Teichen und Aller.

Die Ordnungsbehörde geht gegen Verstöße indes nicht gleich mit voller Härte vor. Zunächst würden Mahnungen ausgesprochen und auf das Fütterungsverbot hingewiesen, auch im konkreten Fall. „Im Wiederholungsfall werden allerdings Bußgeldverfahren eingeleitet. In den vergangenen drei Jahren kam es erfreulicherweise nur dreimal zu einem solchen Verfahren“, so ein Stadtsprecher.



„Falsch verstandene Tierliebe“: Gerhard Börner vor der Grünfläche, auf der Nachbarn immer wieder verbotenerweise Tiere füttern.

FOTO: BORIS BASCHIN

**BERLIN, POTSDAM, SPREEWALD**  
*Morada HOTEL AM MELLEENSEE*

**LEISTUNGEN:** 2 bis 7 Übernachtungen in komfortablen Zimmern inkl. Halbpension, 1 x Welcome-Drink, „All-inclusive-Getränk“ zum Abendessen (Bier, Hauswein, alkoholfreie Getränke), 1 x musikalischer Unterhaltungabend (ab 5 Nächten) u.v.m.

**TERME 2023:**

**3 Tage ab € 128,-**  
16.06., 30.06., 07.07., 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08.

**6 Tage ab € 303,-**  
11.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08.

**8 Tage ab € 407,-**  
11.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08.

**ab € 128,-** p. P. im DZ  
EZ-Zuschlag: € 15,- pro Nacht

**FREECALL: 0800/123 39 39**  
täglich von 8 bis 18 Uhr, auch sa/so  
Bis zu 100 % Kinderermäßigung

Hoteladresse: Zossener Straße 65, 15838 Am Mellensee  
Anbieter: Morada „Hotel Am Mellensee“ Bewirtschaftungs-GmbH  
Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel  
buchung.ev@morada.de · www.mellensee.morada.de

**SKAN-CLUB 60 plus**

## 8-TAGE-SENIORENREISEN

**Für alle Reisen:** Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC und Getränkeservice • 7 Hotelübernachtungen in Zimmern mit Bad bzw. Dusche und WC • Begrüßung durch den SKAN-CLUB 60 plus-Betreuer • Willkommensgetränk/-cocktail • Geführter Spaziergang • Reiseforum • Betreuung durch das SKAN-CLUB 60 plus-Team • Kofferservice im Hotel und vieles mehr

**ZAUBERHAFTER HARZ/SELKETAL** *Morada Hotel Alexisbad*  
Galabuffet mit musikalischer Unterhaltung und festlicher Atmosphäre • Harzer Spezialitätenbuffet • Musikalischer Unterhaltungabend • Harzer Folkloreabend • Filmvortrag „Der Harz“ • Filmabend • Kostenlose Nutzung des Hallenbades • im Rahmen der Halbpension • Kein Einzelzimmerzuschlag! Keine Parkgebühren!  
Termine: 09.07., 06.08., 03.09., 01.10.2023 **BETT & BIKE**

**GOTHA, ERFURT, EISENACH, WEIMAR** *Morada Hotel Gothaer Hof*  
Galabuffet sowie Thüringer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der HP) • Ausflug und Eintritt „egapark“ Erfurt (+ € 30,- pro Person) • Stadtführung Gotha • Kein Einzelzimmerzuschlag! Keine Parkgebühren!  
Termine: 25.06., 23.07., 20.08., 17.09., 15.10.2023

**THERMALHEILBAD BAD NENNDORF** *Karaman Group Hotel*  
Geführter Stadttrundgang durch Bad Nenndorf • Begleitung unseres Reisebetreuers zu ausgewählten Spaziergängen • Kostenlose Nutzung der Sauna • Keine Parkgebühren!  
Termine: 09.07., 06.08., 03.09., 01.10.2023

**NEU! OBERLAUSITZ - BISCHOFSWERDA** *Hotel Evabrunnen*  
Ausflüge: Dresden; Zittauer Gebirge mit Bautzen, der Stadt der Türme und Europastadt Görlitz; Sächsische Schweiz: Elbsandsteingebirge und Möglichkeit Schifffahrt auf der Elbe  
Termine: 27.08., 24.09., 22.10.2023

**KÖLN, DÜSSELDORF, MAASTRICHT** *PP-Hotel Grefrath Hof*  
Besuch des Niederrheinischen Freilichtmuseums • Kostenlose Nutzung von Hallenbad, Sauna und Kegelbahn • Ausflüge: Köln inkl. Rheinschifffahrt; Düsseldorf; Maastricht (Holland) und Lüttich (Belgien)  
Termine: 01.07., 29.07.2023

**Kostenloses Servicetelefon: 0800-123 19 19 (täglich 8-18 Uhr) • buchung.ev@skan-tours.de**

**BUCHUNG UND BERATUNG IN EINEM REISEBÜRO IHRER WAHL ODER BEI:**  
Peine: Reisebüro TUI Travelstar Check In: Landecker Str. 17, Tel. 0 51 71-1 20 72 Isenbüttel: SKAN-TOURS: Gehrenkamp 1, Tel. 0 53 74-91 91-0 Gifhorn: TUI Reisecenter: Steinweg 31, Tel. 0 53 71-1 20 58/59 Wolfsburg: Reisebüro Derpart: Porschestra. 45 (City Galerie), Tel. 0 53 61-89 37 40 / Porschestra. 86, Tel. 0 53 61-89 37 10

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel **www.seniorenreisen.de**